

Gemeinde Aumühle

PROTOKOLL öffentlicher Teil

Sitzung Nr. 2 / 2018 - 2023 des Sozial- und Liegenschaftsausschusses der Gemeinde Aumühle

Sitzungstermin: **Dienstag, 13.11.2018**

Ort, Raum: **Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle**

Sitzungsbeginn: **20:00 Uhr**

Sitzungsende: **22:22 Uhr**

Anwesend:

Vorsitz

Herr Burkhard Czarnitzki

Mitglieder

Frau Barbara Neinass

Herr Reno Bastian

Frau Dr. Angelika Müller

Frau Sophia Nigbur

Frau Carolin Rohling

Herr Markus Westphalen

für: Frau Gundula Elsaßer

für: Herrn Dr. Eckard Jantzen

Gäste

Herr Knut Suhk

Protokollführung

Frau Bianca Briesenick

Abwesend:

Mitglieder

Frau Gundula Elsaßer

Herr Dr. Eckard Jantzen

fehlt entschuldigt

fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung und Amtseinführung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Einwohnerfragestunde
4. Durchführung von Beschlüssen
5. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
6. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
7. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2018
8. Bericht der/des Ausschussvorsitzenden
9. Abstimmung zu den Vergaberichtlinien der gemeindeeigenen Wohnungen
10. Haushaltsplanung des SoLi für 2019 mit Bericht der Verwalterfirma Schöne zum Stand 2018, Planung 2019 und Perspektive 2020
11. Anfragen und Mitteilungen
14. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Verpflichtung und Amtseinführung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Es werden keine bürgerlichen Ausschussmitglieder verpflichtet.

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger aus dem Mittelweg 4:

Er wohnt in einer feuchten Wohnung, möchte gerne in eine andere Wohnung umziehen. Es sei eine „gegenüber“, Mittelweg 2 frei, er würde den Umzug selbst bezahlen, wenn es bei der gleichen Miete bleibt.
Die Diskussion/Entscheidung folgt im nichtöffentlichen Teil.

Eine Bürgerin aus dem Mittelweg 6:

- Neuerdings stehen die Mülltonnen hinter dem Haus, weil nebenan gebaut wird. Dort ist es zu glatt. Es besteht Rutschgefahr durch Laub.
- Sie hat Immer noch das Problem, daß die Klingel zu leise ist – eigentlich wollte sich Fa. Schöne darum kümmern...?!
- Die Kellerwand ist feucht.

Antwort von Fa. Schöne: Von draußen ist eine Bitumschicht aufgetragen worden. Dies ist die Restfeuchte, die jetzt nach Innen geht. Auf der Wand befinden sich Salze, das ist normal – es ist KEIN Schimmel.

Im Mittelweg gibt es neue Parkverbotsschilder weil Müll- und Feuerwehrwagen nicht durchkommen.

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 4 Durchführung von Beschlüssen

Keine.

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 6 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Der Sozial- und Liegenschaftsausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nrn. 12 Kündigung und Neuausschreibung des Verwaltervertrages für die gemeindeeigenen Wohnungen und 13 Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich) auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7
Ja-Stimme(n): 7
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 7 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2018

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 8 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Czarnitzki gibt folgende Beschlussfassungen bekannt:

Es gab viele interessierte Bürger (85 Personen), die an der Einwohnerversammlung teilgenommen haben.

Zu TOP 9 Abstimmung zu den Vergaberichtlinien der gemeindeeigenen Wohnungen **12/180/2018**

Verfahren zur Wohnungsvergabe der gemeindeeigenen Wohnungen Aumühles

- Jede freie gemeindeeigene Wohnung wird wie folgt ausgeschrieben: Zeitgleich mit der Bekanntgabe durch die Wohnungsverwaltung im Internet werden freie Wohnungen in den Bekanntmachungskästen im Ort ausgehängt (dort mit Angabe des Besichtigungstermins, damit Interessierte sich auf den Termin einstellen können). Auf der Aumühler Seite im Sachsenwalder wird, möglichst immer an gleicher Stelle, darauf hingewiesen, dass freie Wohnungen in den Kästen und im Internet bekanntgemacht werden (aktuell: www.theodor-schoene.com).
- Interessenten melden sich bei der Wohnungsverwaltung (Telefon 040-23 61 04 20 – aktuell: Herr Lumpe)
- Die Prüfung der Bewerber*innen auf Eignung erfolgt im Rahmen der marktüblichen Kriterien, z.B. Bonitätsprüfung, etc.
- Gibt es mehrere Bewerber*innen, werden sie in folgender Reihenfolge berücksichtigt: für oder in Aumühle ehrenamtlich tätige Personen, z.B. Mitglieder der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr, andere Aumühler*innen, Geflüchtete, Personen mit familiären oder beruflichen Verbindungen zu Aumühle und danach weitere Interessenten.
- In Zweifelsfragen wendet sich der Verwalter an die / den Vorsitzende/n des Sozial und Liegenschaftsausschusses oder ihre /seinen Vertreter*in.
- Die Wohnungsverwaltung berichtet dem Sozial- und Liegenschaftsausschuss einmal im Halbjahr über den Stand der Vermietungen und über den Stand nicht vermieteter Wohnungen.
- Der Ausschuss behält sich vor, im Bedarfsfall die Prioritätenlisten zu konkretisieren und anzupassen.

Beschluss:

Der Sozial- und Liegenschaftsausschuss beschließt, die Vergabe von gemeindeeigenen Wohnungen an die jeweils aktuelle Wohnungsverwaltung nach den in dem aktualisierten Verfahren zur Wohnungsvergabe der gemeindeeigenen Wohnungen Aumühles genannten Regelungen und Kriterien zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7
Ja-Stimme(n): 7
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 10 Haushaltsplanung des SoLi für 2019 mit Bericht der Verwalterfirma Schöne zum Stand 2018, Planung 2019 und Perspektive 2020 **12/181/2018**

Beschluss:

Der Sozial- und Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, den Haushalt 2019 der Firma Schöne in die Planung aufzunehmen. Außerdem wird empfohlen, die Perspektive 2020 der Firma Schöne in den Finanzplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 11 Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine Anfragen und Mitteilungen gestellt.

Zu TOP 14 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ausschussvorsitzender Czarnitzki gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

Vorsitzende/r

Protokollführung